

Presseinformation

7. Februar 2024

LH Mikl-Leitner zum Ableben von Peter Loidolt

„Mit Peter Loidolt verliert Niederösterreich einen wahren Kulturpionier und Visionär“

Peter Loidolt, Gründer und ehemaliger Leiter der Festspiele Reichenau sowie Initiator des Vereins „Theaterfest Niederösterreich“ ist verstorben. Leben und Werk des herausragenden Theatermachers sind untrennbar mit der Kulturlandschaft Niederösterreichs verbunden. „Mit Peter Loidolt verliert Niederösterreich einen wahren Kulturpionier und Visionär, dessen unermüdlicher Einsatz und künstlerisches Talent die Festspiele Reichenau zu einem strahlenden Juwel unserer Kulturlandschaft gemacht haben“, zeigt sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner tief betroffen vom Ableben von Peter Loidolt.

Peter Loidolt wurde am 9. März 1945 in Mariazell, Steiermark, geboren und wuchs in Wien auf. Seine berufliche Laufbahn führte ihn durch verschiedene Branchen, darunter die Wirtschaft und Reedereien, bevor er sich ganz seiner Leidenschaft für die Kultur und deren Dienst widmete. Gemeinsam mit seiner aus Reichenau stammenden Frau, Renate Loidolt, gründete er im Jahr 1988 die Festspiele Reichenau an der Rax und legte damit den Grundstein für eines der bedeutendsten Kulturfestivals Niederösterreichs. Unter der äußerst verdienstvollen Leitung von Peter und Renate Loidolt wurden die Festspiele zu einem Eckpfeiler der niederösterreichischen Kulturlandschaft, der weit über die Grenzen des Bundeslandes hinausstrahlte.

Peter Loidolt zeichnete nicht nur für die Organisation und Leitung der Festspiele verantwortlich, sondern entwarf auch selbst die Bühnenbilder für die Theaterinszenierungen. Die Festspiele Reichenau erlangten unter der Leitung des Ehepaares bedeutendes Ansehen und große Beliebtheit weit über Niederösterreichs Grenzen hinaus.

Mit seiner visionären Führung hat Peter Loidolt auch als einer der Gründerväter des Vereins vor drei Jahrzehnten den Grundstein für das Theaterfest Niederösterreich gelegt, das heuer stolz sein 30-jähriges Jubiläum feiert.

Peter Loidolt wurde vom österreichischen Bundespräsidenten mit der Verleihung des Titels „Professor“ ausgezeichnet und trug das Große Goldene Ehrenzeichen

Presseinformation

für Verdienste um das Land Niederösterreich. Er hat gemeinsam mit seiner Frau für seine Verdienste um die Festspiele Reichenau am 23. September 2014 das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft verliehen bekommen. 2019 wurden ihm gemeinsam mit seiner Frau die Marietta und Friedrich Torberg-Medaille verliehen.

„Sein Vermächtnis wird unvergessen bleiben und seine Leidenschaft für Kunst und Kultur uns allen als Inspiration dienen“, so die Landeshauptfrau.